

Der Angizeer.

Grand Island, Nebraska.

Aus dem Nordwesten.

Zowa.

Ostaloosa. D. B. Smith, ein Weichenfeller der Zowa Central, wurde von einem Bahnzug überfahren und sofort getödtet.

Indianola. Eine Einbrecherbande iprengte in mehreren Läden und im Postamt die Geldkassette, machte aber nur in letzterem Beute, die aus 1000 Briefmarken und \$200 in Baar bestand.

Woodbine. Postmeister V. L. Winter ist seit einer Woche verschwunden und sein jetziger Aufenthaltsort ist unbekannt. Eine Untersuchung der Postamtbücher hat nichts ergeben, was auf eine Umerschlagung öffentlicher Gelder hinweisen könnte, es scheint aber, daß mehrere Chicagoer Firmen Summen in der Höhe von \$6000 bis \$12,000 einbüßen werden.

Dgden. Der frühere hiesige Banquier und Staatssenator John D. Gillett, der sich nach Windsor in Canada geflüchtet hatte, dort jeit straffrei nach hier zurückkehrte. Es galt bis zum Juni 1885 in seinem Heimatshorte für einen sehr achtungswürdigen Mann und war zweimal von den Republikanern in den Staatsenat gewählt worden.

Omaha. Der Dieb Paul Tate, welcher als Angestellter der Merchants National Bank im letzten Juli \$5000 in Geld stahl, ist nach langer Jagd endlich eingekerkert worden. Er betamte sich des Großdiebstahls schuldig und wurde zu einjähriger Zuchthausstrafe verurtheilt.

Die Union Pacific Bahn-Gesellschaft hat eine Belohnung von \$1000 auf die Einfangung des Schurken ausgesetzt, der die Schiene bei Julesburg entfernte, und dadurch den Unfall des nach Denver bestimmten Passagierzuges verurachte.

Cloud Heath, ein 11 Jahre alter Knabe, fand einen alten Revolver im Keller seines Vaters und spielte damit. Raie Gleason, ein junges Mädchen ging am Hause vorbei; der Knabe zielte mit dem Revolver auf dasselbe und drückte ab. Natürlich war die Waffe geladen und die Kugel drang dem Mädchen in's linke Auge und beschädigte das Stirnbein.

Am hiesigen Bundesgericht ist der Kollblut Indianer Hiram Chase von Stamm der Omaha Indianer zur Rechtspflege zugelassen worden.

Lincoln. In Leaven, zwischen Gernantown und Seward, sind zwei Personenjenseit zusammengefahren. Beide Maschinen, Gepäck und Postwagen wurden stark beschädigt. Mehrere Personen wurden schwer verletzt; ein Heiser wurde in Folge des Schreckens wahnsinnig.

York. Die hiesige Einmachefabrik hat den diesjährigen Betrieb ihres Geschäftes unlängst geschlossen. Sie hat 54,000 Kannen Korn und 40,000 Kannen Tomatoes eingemacht. Diefelben werden größtentheils nach den „Black Hills“, nach Denver und Kansas versendet.

Blair. Hier ist eine Actiengesellschaft zur Errichtung einer Flugabrit in der Bildung begriffen, in welcher 150 bis 200 Mann Beschäftigung finden sollen. Das Kapital der Gesellschaft ist einstuweilen auf \$50,000 festgesetzt.

Wisconsin. Ein Turnverein soll in D e o n o w o c gegründet werden.

Erzbischof Mayer vollzog in S h e b o y g a an 90 Kindern die Firmelung. Die Methodist Episcopal Kirchengemeinde in W a r i n e t t e plant den Bau einer Kirche, die 4000 Dollars kosten soll.

In R e c e a h ist eine dänische Sonntagsschule eingerichtet worden, die bereits 15 Schüler zählt.

Northville wurden Herbert und Monthly Waite durch Plagen eines Gewechs schwer verwundet. In Fox Lake wird im nächsten Frühjahre eine neue katholische Kirche gebaut; die Kosten des Baues sind auf \$12,000 berechnet.

West Bend läßt die dortige Electric Light Company Drähte in die Geschäftshäuser legen um auch für den Privatgebrauch elektrisches Licht zu liefern. Ein Comité ernannt, welches Pläne für den Ausbau eines County-Gefängnisses und eines Irrenanpals einfordern soll. Man gedenkt ersteres für \$50,000, letzteres für \$30,000 herstellen zu können.

Am 27. d. M. ist in Twp Harbors, Michigan, Adolph Schreiber von L a n c a s t e r. Die Leiche wurde zur Beerdigung nach Hause gebracht.

John Juy, ein 83jähriger Greis, welcher nahe Union Grove allein wohnte, wurde unter seinem Bette todt aufgefunden.

West Superior. Im hiesigen Countygericht ist jetzt ein Prozeß begonnen worden, in welchem es sich um Grundeigentum im Betrage von \$400,000 handelt. Vor Jahren, als diese Gegend eben begann, besiedelt zu werden, kaufte William Hollingshead ein Stück am See gelegenes Land, das 1860 bei seinem Tode noch so werthlos war, daß seine Erben es unterließen, bei Gericht die Nachlassenschaft einzutragen zu lassen.

Die Familie von Frank Fuller hat innerhalb einer Woche zwei Kinder an der Diphtherie verloren. Es soll hier eine neue Milzimpf-pagnie organisiert werden. Der County-rath hat das Salair des Schatzmeisters, Clerks, Schulsuperintendenten und Distriktsanwalts auf \$100,000 festgesetzt.

Aus der Cream City. Der Arbeiter John Ginderer, der an dem Schiffschen Neubau beschäftigt war, wurde von einem herabstürzenden Balken erschlagen.

Ein 17jähriger Knabe brach beim Schlittschuhlaufen im Menomoneethl durch's Eis, kam aber mit dem Schreden und einem kalten Bad davon.

Gouverneur Peck verbrachte den Danktagstag in unserer Stadt. Der 5 Jahre alte Sohn von John Gernowitsch schüttete seinem jüngsten Brüdchen den Inhalt einer Medizinflasche, die für seine Mutter bestimmt war, in den Hals und verursachte so den Tod des Kleinen.

Frank McFarland war im Begriffe, die Menomoneestrasen - Brücke zu passiren, merkte aber nicht, daß letztere offen war und stürzte in den Fluß. Der Brückenwärter rettete ihn vor dem Ertrinken.

Patrick Toohes, der sich schuldig bekannt hatte, im Jahre 1883 den Raub-anfall auf den Straßenbahnführer August Grothe begangen zu haben, ist wieder freigelassen worden. Der Richter hält den Mann für einen Cran, der Senation machen wollte und deshalb sich als den Helben jenes Verbrechens hinstellte. Der Jüngling wurde dem County über \$600 Kosten gemacht.

Unter großer Prachtentfaltung fand in der St. John's Kathedrale die Vermählung von Fr. Emma Falk mit Paul D. Carpenter statt. Erzbischof Mayer vollzog die Trauung. Vom Papst in Rom war eine Glückwünschdepesche eingetroffen.

In Belleville, Ill., ist die Diphtheritis epidemisch aufgetreten. Viele Bürger halten ihre Kinder aus Furcht vor Ansteckung aus der Schule zurück. Man glaubt, daß in Belleville und Um-gegend jetzt 200 bis 300 Kinder krank sind.

Ein Kriminalroman vom Dorfe. Unter höchst seltsamen Umständen ist in dem Dorfe, im Kreise Nieder Baranum ein Verbrechen verübt worden. Vor etwa zwei Jahren starb daselbst der wohlhabende Bauer Redlin. Derselbe hinterließ sein schönes Bauerngut seiner Frau und seinem kleinen Töchterchen, bestimmte aber außerdem in seinem Testament, daß, wenn sein Altknecht, der 20-jährige Wih. Baginski, mit dem er sehr zufrieden gewesen war, und in den er das größte Vertrauen gesetzt hatte, noch 10 Jahre nach seinem Tode in den Diensten der Witwe bliebe, das Gut an ihr für denselben Preis, für den es der Erblaffer vor 30 Jahren gekauft hatte, verkauft werden solle und zwar ezentnell ohne jedwede Anzahlung.

Am Danktagstage ist in Hurley das neue Gebäude der M. R. C. A., eines der schönsten der Stadt, eingeweiht worden.

Am Typhusfieber verstarb in Twp Harbors, Michigan, Adolph Schreiber von L a n c a s t e r. Die Leiche wurde zur Beerdigung nach Hause gebracht.

John Juy, ein 83jähriger Greis, welcher nahe Union Grove allein wohnte, wurde unter seinem Bette todt aufgefunden.

West Superior. Im hiesigen Countygericht ist jetzt ein Prozeß begonnen worden, in welchem es sich um Grundeigentum im Betrage von \$400,000 handelt. Vor Jahren, als diese Gegend eben begann, besiedelt zu werden, kaufte William Hollingshead ein Stück am See gelegenes Land, das 1860 bei seinem Tode noch so werthlos war, daß seine Erben es unterließen, bei Gericht die Nachlassenschaft einzutragen zu lassen.

Die Familie von Frank Fuller hat innerhalb einer Woche zwei Kinder an der Diphtherie verloren. Es soll hier eine neue Milzimpf-pagnie organisiert werden. Der County-rath hat das Salair des Schatzmeisters, Clerks, Schulsuperintendenten und Distriktsanwalts auf \$100,000 festgesetzt.

Aus der Cream City. Der Arbeiter John Ginderer, der an dem Schiffschen Neubau beschäftigt war, wurde von einem herabstürzenden Balken erschlagen.

Ein 17jähriger Knabe brach beim Schlittschuhlaufen im Menomoneethl durch's Eis, kam aber mit dem Schreden und einem kalten Bad davon.

Gouverneur Peck verbrachte den Danktagstag in unserer Stadt. Der 5 Jahre alte Sohn von John Gernowitsch schüttete seinem jüngsten Brüdchen den Inhalt einer Medizinflasche, die für seine Mutter bestimmt war, in den Hals und verursachte so den Tod des Kleinen.

Frank McFarland war im Begriffe, die Menomoneestrasen - Brücke zu passiren, merkte aber nicht, daß letztere offen war und stürzte in den Fluß. Der Brückenwärter rettete ihn vor dem Ertrinken.

Patrick Toohes, der sich schuldig bekannt hatte, im Jahre 1883 den Raub-anfall auf den Straßenbahnführer August Grothe begangen zu haben, ist wieder freigelassen worden. Der Richter hält den Mann für einen Cran, der Senation machen wollte und deshalb sich als den Helben jenes Verbrechens hinstellte. Der Jüngling wurde dem County über \$600 Kosten gemacht.

Unter großer Prachtentfaltung fand in der St. John's Kathedrale die Vermählung von Fr. Emma Falk mit Paul D. Carpenter statt. Erzbischof Mayer vollzog die Trauung. Vom Papst in Rom war eine Glückwünschdepesche eingetroffen.

In Belleville, Ill., ist die Diphtheritis epidemisch aufgetreten. Viele Bürger halten ihre Kinder aus Furcht vor Ansteckung aus der Schule zurück. Man glaubt, daß in Belleville und Um-gegend jetzt 200 bis 300 Kinder krank sind.

Unter höchst seltsamen Umständen ist in dem Dorfe, im Kreise Nieder Baranum ein Verbrechen verübt worden. Vor etwa zwei Jahren starb daselbst der wohlhabende Bauer Redlin. Derselbe hinterließ sein schönes Bauerngut seiner Frau und seinem kleinen Töchterchen, bestimmte aber außerdem in seinem Testament, daß, wenn sein Altknecht, der 20-jährige Wih. Baginski, mit dem er sehr zufrieden gewesen war, und in den er das größte Vertrauen gesetzt hatte, noch 10 Jahre nach seinem Tode in den Diensten der Witwe bliebe, das Gut an ihr für denselben Preis, für den es der Erblaffer vor 30 Jahren gekauft hatte, verkauft werden solle und zwar ezentnell ohne jedwede Anzahlung.

Am Danktagstage ist in Hurley das neue Gebäude der M. R. C. A., eines der schönsten der Stadt, eingeweiht worden.

Am Typhusfieber verstarb in Twp Harbors, Michigan, Adolph Schreiber von L a n c a s t e r. Die Leiche wurde zur Beerdigung nach Hause gebracht.

John Juy, ein 83jähriger Greis, welcher nahe Union Grove allein wohnte, wurde unter seinem Bette todt aufgefunden.

West Superior. Im hiesigen Countygericht ist jetzt ein Prozeß begonnen worden, in welchem es sich um Grundeigentum im Betrage von \$400,000 handelt. Vor Jahren, als diese Gegend eben begann, besiedelt zu werden, kaufte William Hollingshead ein Stück am See gelegenes Land, das 1860 bei seinem Tode noch so werthlos war, daß seine Erben es unterließen, bei Gericht die Nachlassenschaft einzutragen zu lassen.

Die Familie von Frank Fuller hat innerhalb einer Woche zwei Kinder an der Diphtherie verloren. Es soll hier eine neue Milzimpf-pagnie organisiert werden. Der County-rath hat das Salair des Schatzmeisters, Clerks, Schulsuperintendenten und Distriktsanwalts auf \$100,000 festgesetzt.

Aus der Cream City. Der Arbeiter John Ginderer, der an dem Schiffschen Neubau beschäftigt war, wurde von einem herabstürzenden Balken erschlagen.

Ein 17jähriger Knabe brach beim Schlittschuhlaufen im Menomoneethl durch's Eis, kam aber mit dem Schreden und einem kalten Bad davon.

Gouverneur Peck verbrachte den Danktagstag in unserer Stadt. Der 5 Jahre alte Sohn von John Gernowitsch schüttete seinem jüngsten Brüdchen den Inhalt einer Medizinflasche, die für seine Mutter bestimmt war, in den Hals und verursachte so den Tod des Kleinen.

Frank McFarland war im Begriffe, die Menomoneestrasen - Brücke zu passiren, merkte aber nicht, daß letztere offen war und stürzte in den Fluß. Der Brückenwärter rettete ihn vor dem Ertrinken.

Unter großer Prachtentfaltung fand in der St. John's Kathedrale die Vermählung von Fr. Emma Falk mit Paul D. Carpenter statt. Erzbischof Mayer vollzog die Trauung. Vom Papst in Rom war eine Glückwünschdepesche eingetroffen.

Ein Kriminalroman vom Dorfe. Unter höchst seltsamen Umständen ist in dem Dorfe, im Kreise Nieder Baranum ein Verbrechen verübt worden. Vor etwa zwei Jahren starb daselbst der wohlhabende Bauer Redlin. Derselbe hinterließ sein schönes Bauerngut seiner Frau und seinem kleinen Töchterchen, bestimmte aber außerdem in seinem Testament, daß, wenn sein Altknecht, der 20-jährige Wih. Baginski, mit dem er sehr zufrieden gewesen war, und in den er das größte Vertrauen gesetzt hatte, noch 10 Jahre nach seinem Tode in den Diensten der Witwe bliebe, das Gut an ihr für denselben Preis, für den es der Erblaffer vor 30 Jahren gekauft hatte, verkauft werden solle und zwar ezentnell ohne jedwede Anzahlung.

Am Danktagstage ist in Hurley das neue Gebäude der M. R. C. A., eines der schönsten der Stadt, eingeweiht worden.

Am Typhusfieber verstarb in Twp Harbors, Michigan, Adolph Schreiber von L a n c a s t e r. Die Leiche wurde zur Beerdigung nach Hause gebracht.

John Juy, ein 83jähriger Greis, welcher nahe Union Grove allein wohnte, wurde unter seinem Bette todt aufgefunden.

West Superior. Im hiesigen Countygericht ist jetzt ein Prozeß begonnen worden, in welchem es sich um Grundeigentum im Betrage von \$400,000 handelt. Vor Jahren, als diese Gegend eben begann, besiedelt zu werden, kaufte William Hollingshead ein Stück am See gelegenes Land, das 1860 bei seinem Tode noch so werthlos war, daß seine Erben es unterließen, bei Gericht die Nachlassenschaft einzutragen zu lassen.

Die Familie von Frank Fuller hat innerhalb einer Woche zwei Kinder an der Diphtherie verloren. Es soll hier eine neue Milzimpf-pagnie organisiert werden. Der County-rath hat das Salair des Schatzmeisters, Clerks, Schulsuperintendenten und Distriktsanwalts auf \$100,000 festgesetzt.

Aus der Cream City. Der Arbeiter John Ginderer, der an dem Schiffschen Neubau beschäftigt war, wurde von einem herabstürzenden Balken erschlagen.

Ein 17jähriger Knabe brach beim Schlittschuhlaufen im Menomoneethl durch's Eis, kam aber mit dem Schreden und einem kalten Bad davon.

Gouverneur Peck verbrachte den Danktagstag in unserer Stadt. Der 5 Jahre alte Sohn von John Gernowitsch schüttete seinem jüngsten Brüdchen den Inhalt einer Medizinflasche, die für seine Mutter bestimmt war, in den Hals und verursachte so den Tod des Kleinen.

Frank McFarland war im Begriffe, die Menomoneestrasen - Brücke zu passiren, merkte aber nicht, daß letztere offen war und stürzte in den Fluß. Der Brückenwärter rettete ihn vor dem Ertrinken.

Patrick Toohes, der sich schuldig bekannt hatte, im Jahre 1883 den Raub-anfall auf den Straßenbahnführer August Grothe begangen zu haben, ist wieder freigelassen worden. Der Richter hält den Mann für einen Cran, der Senation machen wollte und deshalb sich als den Helben jenes Verbrechens hinstellte. Der Jüngling wurde dem County über \$600 Kosten gemacht.

Unter großer Prachtentfaltung fand in der St. John's Kathedrale die Vermählung von Fr. Emma Falk mit Paul D. Carpenter statt. Erzbischof Mayer vollzog die Trauung. Vom Papst in Rom war eine Glückwünschdepesche eingetroffen.

In Belleville, Ill., ist die Diphtheritis epidemisch aufgetreten. Viele Bürger halten ihre Kinder aus Furcht vor Ansteckung aus der Schule zurück. Man glaubt, daß in Belleville und Um-gegend jetzt 200 bis 300 Kinder krank sind.

Ein Kriminalroman vom Dorfe. Unter höchst seltsamen Umständen ist in dem Dorfe, im Kreise Nieder Baranum ein Verbrechen verübt worden. Vor etwa zwei Jahren starb daselbst der wohlhabende Bauer Redlin. Derselbe hinterließ sein schönes Bauerngut seiner Frau und seinem kleinen Töchterchen, bestimmte aber außerdem in seinem Testament, daß, wenn sein Altknecht, der 20-jährige Wih. Baginski, mit dem er sehr zufrieden gewesen war, und in den er das größte Vertrauen gesetzt hatte, noch 10 Jahre nach seinem Tode in den Diensten der Witwe bliebe, das Gut an ihr für denselben Preis, für den es der Erblaffer vor 30 Jahren gekauft hatte, verkauft werden solle und zwar ezentnell ohne jedwede Anzahlung.

Am Danktagstage ist in Hurley das neue Gebäude der M. R. C. A., eines der schönsten der Stadt, eingeweiht worden.

Am Typhusfieber verstarb in Twp Harbors, Michigan, Adolph Schreiber von L a n c a s t e r. Die Leiche wurde zur Beerdigung nach Hause gebracht.

John Juy, ein 83jähriger Greis, welcher nahe Union Grove allein wohnte, wurde unter seinem Bette todt aufgefunden.

West Superior. Im hiesigen Countygericht ist jetzt ein Prozeß begonnen worden, in welchem es sich um Grundeigentum im Betrage von \$400,000 handelt. Vor Jahren, als diese Gegend eben begann, besiedelt zu werden, kaufte William Hollingshead ein Stück am See gelegenes Land, das 1860 bei seinem Tode noch so werthlos war, daß seine Erben es unterließen, bei Gericht die Nachlassenschaft einzutragen zu lassen.

Die Familie von Frank Fuller hat innerhalb einer Woche zwei Kinder an der Diphtherie verloren. Es soll hier eine neue Milzimpf-pagnie organisiert werden. Der County-rath hat das Salair des Schatzmeisters, Clerks, Schulsuperintendenten und Distriktsanwalts auf \$100,000 festgesetzt.

Aus der Cream City. Der Arbeiter John Ginderer, der an dem Schiffschen Neubau beschäftigt war, wurde von einem herabstürzenden Balken erschlagen.

Ein 17jähriger Knabe brach beim Schlittschuhlaufen im Menomoneethl durch's Eis, kam aber mit dem Schreden und einem kalten Bad davon.

Gouverneur Peck verbrachte den Danktagstag in unserer Stadt. Der 5 Jahre alte Sohn von John Gernowitsch schüttete seinem jüngsten Brüdchen den Inhalt einer Medizinflasche, die für seine Mutter bestimmt war, in den Hals und verursachte so den Tod des Kleinen.

Frank McFarland war im Begriffe, die Menomoneestrasen - Brücke zu passiren, merkte aber nicht, daß letztere offen war und stürzte in den Fluß. Der Brückenwärter rettete ihn vor dem Ertrinken.

Patrick Toohes, der sich schuldig bekannt hatte, im Jahre 1883 den Raub-anfall auf den Straßenbahnführer August Grothe begangen zu haben, ist wieder freigelassen worden. Der Richter hält den Mann für einen Cran, der Senation machen wollte und deshalb sich als den Helben jenes Verbrechens hinstellte. Der Jüngling wurde dem County über \$600 Kosten gemacht.

Unter großer Prachtentfaltung fand in der St. John's Kathedrale die Vermählung von Fr. Emma Falk mit Paul D. Carpenter statt. Erzbischof Mayer vollzog die Trauung. Vom Papst in Rom war eine Glückwünschdepesche eingetroffen.

In Belleville, Ill., ist die Diphtheritis epidemisch aufgetreten. Viele Bürger halten ihre Kinder aus Furcht vor Ansteckung aus der Schule zurück. Man glaubt, daß in Belleville und Um-gegend jetzt 200 bis 300 Kinder krank sind.

Ein Kriminalroman vom Dorfe. Unter höchst seltsamen Umständen ist in dem Dorfe, im Kreise Nieder Baranum ein Verbrechen verübt worden. Vor etwa zwei Jahren starb daselbst der wohlhabende Bauer Redlin. Derselbe hinterließ sein schönes Bauerngut seiner Frau und seinem kleinen Töchterchen, bestimmte aber außerdem in seinem Testament, daß, wenn sein Altknecht, der 20-jährige Wih. Baginski, mit dem er sehr zufrieden gewesen war, und in den er das größte Vertrauen gesetzt hatte, noch 10 Jahre nach seinem Tode in den Diensten der Witwe bliebe, das Gut an ihr für denselben Preis, für den es der Erblaffer vor 30 Jahren gekauft hatte, verkauft werden solle und zwar ezentnell ohne jedwede Anzahlung.

Am Danktagstage ist in Hurley das neue Gebäude der M. R. C. A., eines der schönsten der Stadt, eingeweiht worden.

Am Typhusfieber verstarb in Twp Harbors, Michigan, Adolph Schreiber von L a n c a s t e r. Die Leiche wurde zur Beerdigung nach Hause gebracht.

John Juy, ein 83jähriger Greis, welcher nahe Union Grove allein wohnte, wurde unter seinem Bette todt aufgefunden.

Schweiz.

Basel. Es wird jetzt bekannt, daß der vor Kurzem verstorbene Physiolog und Chemiker Felix Hoppe-Seyler, geb. 26. Dec. 1825, seit 1872 Professor in Straßburg, eine halbe Million Mark als Stiftung bestimmt hat, um die Erforschung des Wesens der menschlichen Seele zu fördern.

Im Alter von 71 Jahren ist Oberst Merian Fietlin verstorben. Sein Hingichied ist für die conservative Partei in Basel ein großer Verlust. Er nahm am öffentlichen Leben regen Antheil und bethätigte sich auch in unheimlicher Weise an allen wohltätigen Stiftungen seiner Vaterstadt. Für Meiringen sind hier bis jetzt schon über 20,000 Franken gesammelt.

Die Kosten des Teilsdenkmals in Atdort belaufen sich, die Restauration des alten Thurmes, welcher sich dem Standort des Denkmals gegenüber befindet, unbeträchtlich, auf 161,500 Fr. Daran bezahlt die Eidgenossenschaft 70,000 Fr. Gegendwärtig fehlen noch 25,000 Fr. Das Komite fordert neuerdings zu regerer Sammlung auf.

In der Schweiz bestehen zur Zeit 47 Kadettenkorps mit ca. 5600 Mann und 20 Geheulen. Die meisten Korps, 17 mit 1158 Köpfen zählt der Kanton Argau. Die numerisch stärksten Korps haben St. Gallen (588) und Basel (349). Die Städte Bern und Zürich besitzen keine Kadettenkorps.

Am Hoferholz bei Biedersdorf schoß Jäger Müller von Raffinweil einen Steinadler von 160 Centimeter Flügelspannweite.

Am kantonalen Technikum in Winterthur, dessen Wintersemester mit dem 11. Oct. begonnen hat, wurden 147 neue Schüler aufgenommen. Der Abgang mit Schluß des letzten Semesters betrug 120.

Marktberichte.

Chicago. Winterweizen - No. 2 rother, 93 1/2-94 1/2; No. 2 harter - 94-95; No. 3 88 1/2-91 1/2; No. 3 weicher - 84-84 1/2; No. 4 76-78; Sommerweizen - No. 2 93 1/2-94; No. 3 87 1/2-88; No. 4 weicher, 83-83 1/2; No. 4 75-76; No. 4 rother, 84 1/2-85 1/2; No. 3 weiches 80 1/2-81; No. 3 gelbes - 84-84 1/2; No. 4 74-74 1/2; Hafer - No. 2 33-34; No. 2 weicher 34 1/2-34 1/2; No. 3 32-32 1/2; No. 3 weicher 29 1/2-30 1/2; Roggen - No. 2 29 1/2; No. 3 28-28 1/2; No. 4 27-27 1/2; Weizen - No. 2 34-34 1/2; No. 3 33-33 1/2; No. 4 32-32 1/2; No. 5 31-31 1/2; No. 6 30-30 1/2; No. 7 29-29 1/2; No. 8 28-28 1/2; No. 9 27-27 1/2; No. 10 26-26 1/2; No. 11 25-25 1/2; No. 12 24-24 1/2; No. 13 23-23 1/2; No. 14 22-22 1/2; No. 15 21-21 1/2; No. 16 20-20 1/2; No. 17 19-19 1/2; No. 18 18-18 1/2; No. 19 17-17 1/2; No. 20 16-16 1/2; No. 21 15-15 1/2; No. 22 14-14 1/2; No. 23 13-13 1/2; No. 24 12-12 1/2; No. 25 11-11 1/2; No. 26 10-10 1/2; No. 27 9-9 1/2; No. 28 8-8 1/2; No. 29 7-7 1/2; No. 30 6-6 1/2; No. 31 5-5 1/2; No. 32 4-4 1/2; No. 33 3-3 1/2; No. 34 2-2 1/2; No. 35 1-1 1/2; No. 36 1/2-1/2; No. 37 1/4-1/4; No. 38 1/8-1/8; No. 39 1/16-1/16; No. 40 1/32-1/32; No. 41 1/64-1/64; No. 42 1/128-1/128; No. 43 1/256-1/256; No. 44 1/512-1/512; No. 45 1/1024-1/1024; No. 46 1/2048-1/2048; No. 47 1/4096-1/4096; No. 48 1/8192-1/8192; No. 49 1/16384-1/16384; No. 50 1/32768-1/32768; No. 51 1/65536-1/65536; No. 52 1/131072-1/131072; No. 53 1/262144-1/262144; No. 54 1/524288-1/524288; No. 55 1/1048576-1/1048576; No. 56 1/2097152-1/2097152; No. 57 1/4194304-1/4194304; No. 58 1/8388608-1/8388608; No. 59 1/16777216-1/16777216; No. 60 1/33554432-1/33554432; No. 61 1/67108864-1/67108864; No. 62 1/134217728-1/134217728; No. 63 1/268435456-1/268435456; No. 64 1/536870912-1/536870912; No. 65 1/1073741824-1/1073741824; No. 66 1/2147483648-1/2147483648; No. 67 1/4294967296-1/4294967296; No. 68 1/8589934592-1/8589934592; No. 69 1/17179869184-1/17179869184; No. 70 1/34359738368-1/34359738368; No. 71 1/68719476736-1/68719476736; No. 72 1/137438953472-1/137438953472; No. 73 1/274877906944-1/274877906944; No. 74 1/549755813888-1/549755813888; No. 75 1/1099511627776-1/1099511627776; No. 76 1/2199023255552-1/2199023255552; No. 77 1/4398046511104-1/4398046511104; No. 78 1/8796093022208-1/8796093022208; No. 79 1/17592186444416-1/17592186444416; No. 80 1/35184372888832-1/35184372888832; No. 81 1/70368745777664-1/70368745777664; No. 82 1/140737491555296-1/140737491555296; No. 83 1/281474983110592-1/281474983110592; No. 84 1/562949966221184-1/562949966221184; No. 85 1/1125899932442368-1/1125899932442368; No. 86 1/2251799864884736-1/2251799864884736; No. 87 1/4503599729769472-1/4503599729769472; No. 88 1/9007199459538944-1/9007199459538944; No. 89 1/18014398919077888-1/18014398919077888; No. 90 1/36028797838155776-1/36028797838155776; No. 91 1/72057595676311552-1/72057595676311552; No. 92 1/14411519135263104-1/14411519135263104; No. 93 1/28823038270526208-1/28823038270526208; No. 94 1/57646076541052416-1/57646076541052416; No. 95 1/115292153082104832-1/115292153082104832; No. 96 1/230584306164209664-1/230584306164209664; No. 97 1/461168612328419328-1/461168612328419328; No. 98 1/922337224656838656-1/922337224656838656; No. 99 1/184467444931367712-1/184467444931367712; No. 100 1/368934889862735424-1/368934889862735424; No. 101 1/737869779725470848-1/737869779725470848; No. 102 1/1475739559450941696-1/1475739559450941696; No. 103 1/2951479118901883392-1/2951479118901883392; No. 104 1/5902958237803766784-1/5902958237803766784; No. 105 1/11805916475607533568-1/11805916475607533568; No. 106 1/23611832951215067136-1/23611832951215067136; No. 107 1/47223665902430134272-1/47223665902430134272; No. 108 1/94447331804860268544-1/94447331804860268544; No. 109 1/188894663609720537088-1/188894663609720537088; No. 110 1/377789327219441074176-1/377789327219441074176; No. 111 1/755578654438882148352-1/755578654438882148352; No. 112 1/1511157308877764377